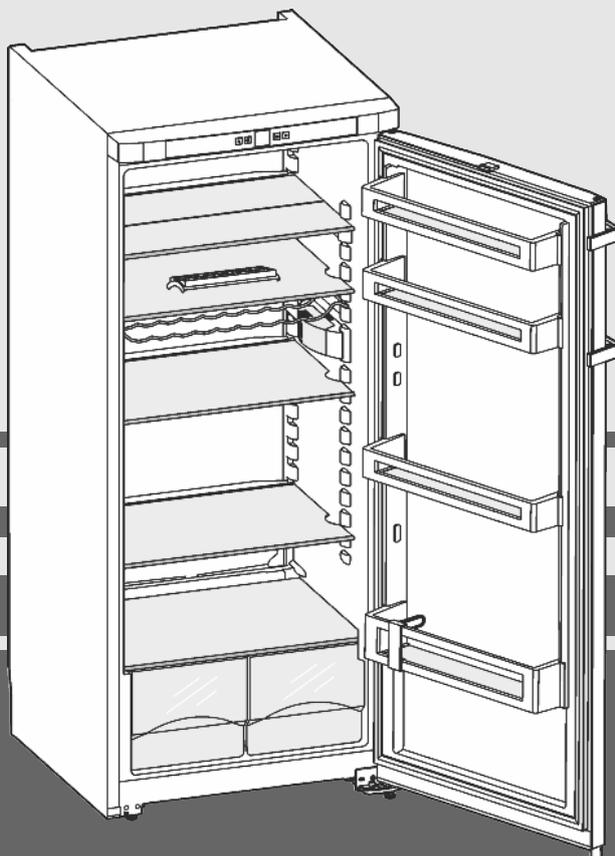


Gebrauchsanweisung

Kühlschrank

DE



20190828 **7082832 - 03**

K(sI)2630/3130

LIEBHERR

Inhalt

| | | |
|----------|---|-----------|
| 1 | Gerät auf einen Blick | 2 |
| 1.1 | Geräte- und Ausstattungsübersicht..... | 2 |
| 1.2 | Einsatzbereich des Geräts..... | 2 |
| 1.3 | Konformität..... | 3 |
| 1.4 | Produktdaten..... | 3 |
| 1.5 | Aufstellmaße..... | 3 |
| 1.6 | Energie sparen..... | 3 |
| 2 | Allgemeine Sicherheitshinweise | 3 |
| 3 | Bedienungs- und Anzeigeelemente | 5 |
| 3.1 | Bedien- und Kontrollelemente..... | 5 |
| 3.2 | Temperaturanzeige..... | 5 |
| 4 | Inbetriebnahme | 5 |
| 4.1 | Gerät transportieren..... | 5 |
| 4.2 | Gerät aufstellen..... | 5 |
| 4.3 | Türanschlagwechsel..... | 6 |
| 4.4 | Einschub in die Küchenzeile..... | 7 |
| 4.5 | Verpackung entsorgen..... | 8 |
| 4.6 | Gerät anschließen..... | 8 |
| 4.7 | Gerät einschalten..... | 8 |
| 5 | Bedienung | 8 |
| 5.1 | Helligkeit der Temperaturanzeige..... | 8 |
| 5.2 | Lebensmittel kühlen..... | 8 |
| 5.3 | Temperatur einstellen..... | 8 |
| 5.4 | SuperCool..... | 9 |
| 5.5 | Ventilator..... | 9 |
| 5.6 | Abstellflächen..... | 9 |
| 5.7 | Teilbare Abstellfläche verwenden..... | 9 |
| 5.8 | Türabsteller..... | 10 |
| 6 | Wartung | 10 |
| 6.1 | Abtauen..... | 10 |
| 6.2 | Gerät reinigen..... | 10 |
| 6.3 | Innenbeleuchtung mit LED Lampe auswechseln..... | 10 |
| 6.4 | Kundendienst..... | 11 |
| 7 | Störungen | 11 |
| 8 | Außer Betrieb setzen | 12 |
| 8.1 | Gerät ausschalten..... | 12 |
| 8.2 | Außer Betrieb setzen..... | 12 |
| 9 | Gerät entsorgen | 12 |

Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.

Um alle Vorteile Ihres neuen Gerätes kennenzulernen, lesen Sie bitte die Hinweise in dieser Anweisung aufmerksam durch.

Die Anleitung ist für mehrere Modelle gültig, Abweichungen sind möglich. Abschnitte, die nur auf bestimmte Geräte zutreffen, sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

Handlungsanweisungen sind mit einem ► gekennzeichnet, Handlungsergebnisse mit einem ▷.

1 Gerät auf einen Blick

1.1 Geräte- und Ausstattungsübersicht

Hinweis

- Lebensmittel wie in der Abbildung gezeigt einsortieren. So arbeitet das Gerät energiesparend.
- Ablagen, Schubladen oder Körbe sind im Auslieferungszustand für eine optimale Energieeffizienz angeordnet.

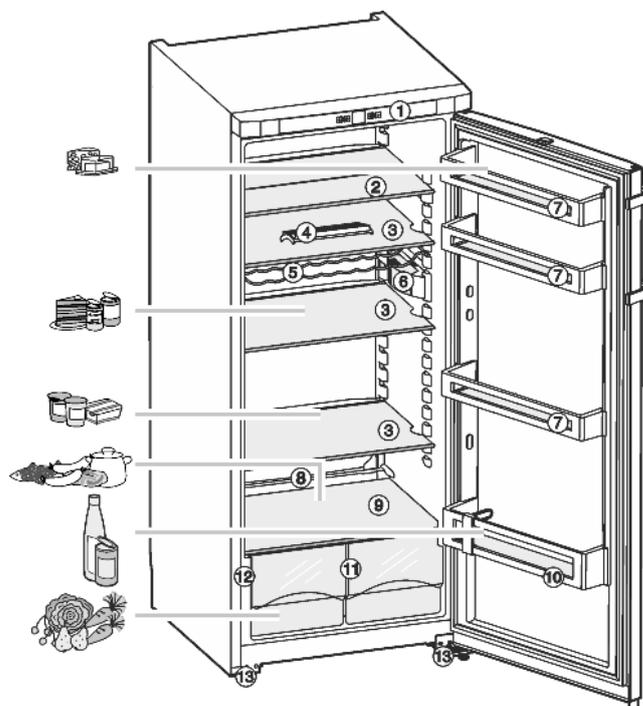


Fig. 1

- | | |
|----------------------------------|--|
| (1) Bedien- und Kontrollelemente | (8) Tauwasserablauf |
| (2) Abstellfläche, teilbar | (9) Kälteste Zone |
| (3) Abstellfläche*, versetzbar | (10) Flaschenabsteller* |
| (4) Eierablage | (11) Gemüseschale |
| (5) Flaschenablage | (12) Typenschild |
| (6) Innenbeleuchtung | (13) Stellfüße vorne, Transportrollen hinten |
| (7) Türabsteller, versetzbar | |

1.2 Einsatzbereich des Geräts

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät eignet sich ausschließlich zum Kühlen von Lebensmitteln im häuslichen oder haushaltsähnlichen Umfeld. Hierzu zählt z.B. die Nutzung

- in Personalküchen, Frühstückspensionen,
- durch Gäste in Landhäusern, Hotels, Motels und anderen Unterkünften,
- beim Catering und ähnlichem Service im Großhandel.

Alle anderen Anwendungsarten sind unzulässig.

Vorhersehbare Fehlanwendung

Folgende Anwendungen sind ausdrücklich verboten:

- Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinprodukterichtlinie 2007/47/EG zu Grunde liegenden Stoffe und Produkte
- Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen

Eine missbräuchliche Verwendung des Gerätes kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen.

Klimaklassen

Das Gerät ist je nach Klimaklasse für den Betrieb bei begrenzten Umgebungstemperaturen ausgelegt. Die für Ihr Gerät zutreffende Klimaklasse ist auf dem Typenschild aufgedruckt.

Hinweis

► Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, angegebene Umgebungstemperaturen einhalten.

| Klimaklasse | für Umgebungstemperaturen von |
|-------------|-------------------------------|
| SN | 10 °C bis 32 °C |
| N | 16 °C bis 32 °C |
| ST | 16 °C bis 38 °C |
| T | 16 °C bis 43 °C |

1.3 Konformität

Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den Richtlinien 2014/35/EU, 2014/30/EU, 2009/125/EG, 2011/65/EU und 2010/30/EU.

1.4 Produktdaten

Produktdaten liegen nach Verordnung (EU) 2017/1369 dem Gerät bei. Das vollständige Produktdatenblatt ist auf der Liebherr-Website im Download-Bereich verfügbar.

1.5 Aufstellmaße

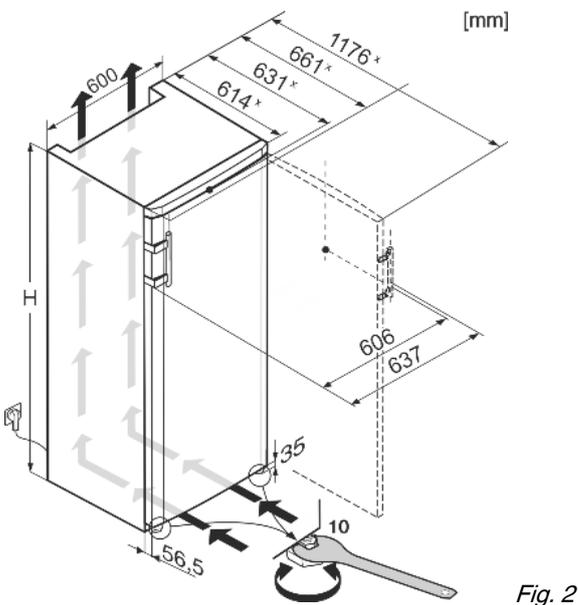


Fig. 2

| | H |
|------------|------|
| K(sl) 2630 | 1250 |
| K(sl) 3130 | 1447 |

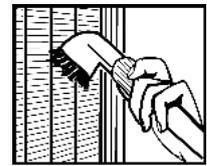
* Bei Geräten mit beiliegenden Wandabstandshaltern vergrößert sich das Maß um 35 mm (siehe 4.2).

1.6 Energie sparen

- Immer auf gute Be- und Entlüftung achten. Lüftungsöffnungen bzw. -gitter nicht abdecken.
- Ventilatorluftschlitze immer frei halten.
- Gerät nicht im Bereich direkter Sonnenbestrahlung, neben Herd, Heizung und dergleichen aufstellen.
- Der Energieverbrauch ist abhängig von den Aufstellbedingungen z.B. der Umgebungstemperatur (siehe 1.2). Bei Abweichung der Umgebungstemperatur von der Normtemperatur 25 °C kann sich der Energieverbrauch ändern.
- Gerät möglichst kurz öffnen.
- Je niedriger die Temperatur eingestellt wird, desto höher ist der Energieverbrauch.
- Lebensmittel sortiert einordnen (siehe 1).
- Alle Lebensmittel gut verpackt und abgedeckt aufbewahren. Reifbildung wird vermieden.
- Lebensmittel nur solange wie nötig herausnehmen, damit sie sich nicht zu sehr erwärmen.
- Warme Speisen einlegen: erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.

Staubablagerungen erhöhen den Energieverbrauch:

- Die Kältemaschine mit dem Wärmetauscher - Metallgitter an der Rückseite des Gerätes - einmal jährlich abstauben.



2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Gefahren für den Benutzer:

- Dieses Gerät kann von Kindern sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden. Kinder von 3-8 Jahre dürfen das Gerät be- und entladen. Kinder unter 3 Jahren sind vom Gerät fernzuhalten, falls diese nicht permanent beaufsichtigt werden.
- Wenn das Gerät vom Netz getrennt wird, immer am Stecker anfassen. Nicht am Kabel ziehen.
- Im Fehlerfall Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
- Die Netzanschlussleitung nicht beschädigen. Gerät nicht mit defekter Netzanschlussleitung betreiben.
- Reparaturen, Eingriffe am Gerät und den Wechsel der Netzanschlussleitung nur vom Kundendienst oder anderem dafür ausgebildeten Fachpersonal ausführen lassen.
- Gerät nur nach den Angaben der Anweisung montieren, anschließen und entsorgen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf und reichen Sie diese gegebenenfalls an den Nachbesitzer weiter.
- Speziallampen wie LED-Lampen im Gerät dienen der Beleuchtung von dessen Innenraum und sind nicht zur Raumbeleuchtung geeignet.

Brandgefahr:

- Das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) ist umweltfreundlich, aber brennbar. Entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.
 - Rohrleitungen des Kältekreislaufs nicht beschädigen.
 - Im Geräteinnenraum nicht mit offenem Feuer oder Zündquellen hantieren.
 - Im Geräteinnenraum keine elektrischen Geräte benutzen (z. B. Dampfreinigungsgeräte, Heizgeräte, Eiscremebereiter usw.).
 - Wenn Kältemittel entweicht: Offenes Feuer oder Zündquellen in der Nähe der Austrittsstelle beseitigen. Raum gut lüften. Kundendienst benachrichtigen.
- Keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln, wie z. B. Butan, Propan, Pentan usw. im Gerät lagern. Entsprechende Sprühdosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Eventuell austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.
- Brennende Kerzen, Lampen und andere Gegenstände mit offenen Flammen vom Gerät fernhalten, damit diese das Gerät nicht in Brand setzen.
- Alkoholische Getränke oder sonstige Alkohol enthaltende Gebinde nur dicht verschlossen lagern. Eventuell austretender Alkohol kann sich durch elektrische Bauteile entzünden.

Absturz- und Umkipppgefahr:

- Sockel, Schubfächer, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Aufstützen missbrauchen. Dies gilt insbesondere für Kinder.

Gefahr einer Lebensmittelvergiftung:

- Überlagerte Lebensmittel nicht verzehren.

Gefahr von Erfrierungen, Taubheitsgefühlen und Schmerzen:

- Dauernden Hautkontakt mit kalten Oberflächen oder Kühl-/Gefriergut vermeiden oder Schutzmaßnahmen ergreifen, z. B. Handschuhe verwenden. Speiseeis, besonders Wassereis oder Eiswürfel nicht sofort und nicht zu kalt verzehren.

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr:

- Heißer Dampf kann zu Verletzungen führen. Zum Abtauen keine elektrischen Heiz- oder Dampfreinigungsgeräte, offenen Flammen oder Abtausprays verwenden.
- Eis nicht mit scharfen Gegenständen entfernen.

Quetschgefahr:

- Beim Öffnen und Schließen der Tür nicht in das Scharnier greifen. Finger können eingeklemmt werden.

Symbole am Gerät:

| | |
|---|---|
|  | Das Symbol kann sich auf dem Kompressor befinden. Es bezieht sich auf das Öl im Kompressor und weist auf folgende Gefahr hin: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr. |
|  | Das Symbol befindet sich am Verdichter und kennzeichnet die Gefahr vor feuergefährlichen Stoffen. |
|  | Dieser oder ein ähnlicher Aufkleber kann sich auf der Rückseite des Gerätes befinden. Er bezieht sich auf eingeschäumte Panele in Tür und/oder im Gehäuse. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Den Aufkleber nicht entfernen. |

Beachten Sie die spezifischen Hinweise in den anderen Kapiteln:

| | | |
|---|----------|---|
|  | GEFAHR | kennzeichnet eine unmittelbar gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge haben wird, wenn sie nicht vermieden wird. |
|  | WARNUNG | kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird. |
|  | VORSICHT | kennzeichnet eine gefährliche Situation, die leichte oder mittlere Körperverletzungen zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird. |
| | ACHTUNG | kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Sachschäden zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird. |
| | Hinweis | kennzeichnet nützliche Hinweise und Tipps. |

3 Bedienungs- und Anzeigeelemente

3.1 Bedien- und Kontrollelemente

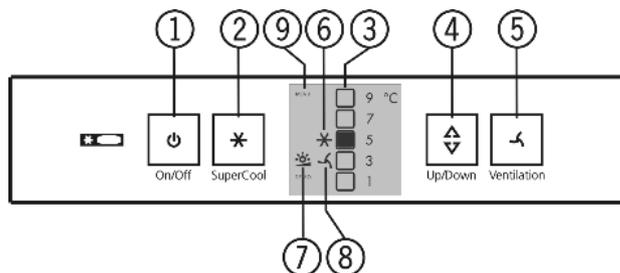


Fig. 3

- | | |
|-----------------------|------------------------|
| (1) Taste On/Off | (6) Symbol SuperCool |
| (2) Taste SuperCool | (7) Symbol Helligkeit |
| (3) Temperaturanzeige | (8) Symbol Ventilation |
| (4) Einstelltaste | (9) Symbol Menu |
| (5) Taste Ventilation | |

3.2 Temperaturanzeige

Im Normalbetrieb wird angezeigt:

- die eingestellte Kühltemperatur

Die Temperaturanzeige blinkt:

- die Temperatureinstellung wird verändert

4 Inbetriebnahme

4.1 Gerät transportieren



VORSICHT

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch falschen Transport!

- ▶ Das Gerät verpackt transportieren.
- ▶ Das Gerät stehend transportieren.
- ▶ Das Gerät nicht alleine transportieren.

4.2 Gerät aufstellen



WARNUNG

Brandgefahr durch Feuchtigkeit!

Wenn stromführende Teile oder die Netzanschlussleitung feucht werden, kann es zu einem Kurzschluss kommen.

- ▶ Das Gerät ist für den Gebrauch in geschlossenen Räumen konzipiert. Das Gerät nicht im Freien oder im Feuchte- und Spritzwasserbereich betreiben.



WARNUNG

Brandgefahr durch Kurzschluss!

Wenn Netzkabel/Stecker des Gerätes oder eines anderen Gerätes und Geräterückseite sich berühren, können Netzkabel/Stecker durch die Vibrationen des Gerätes beschädigt werden, so dass es zu einem Kurzschluss kommen kann.

- ▶ Gerät so aufstellen, dass es keine Stecker oder Netzkabel berührt.
- ▶ An Steckdosen im Geräterückseitenbereich weder das Gerät noch andere Geräte anschließen.



WARNUNG

Brandgefahr durch Kältemittel!

Das enthaltene Kältemittel ist umweltfreundlich, aber brennbar. Entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.

- ▶ Die Rohrleitungen des Kältekreislaufs nicht beschädigen.



WARNUNG

Brand- und Beschädigungsgefahr!

▶ Wärmeabgebende Geräte, z. B. Mikrowellengerät, Toaster usw. nicht auf das Gerät stellen!



WARNUNG

Brand- und Beschädigungsgefahr durch blockierte Belüftungsöffnungen!

- ▶ Die Belüftungsöffnungen immer freihalten. Immer auf gute Be- und Entlüftung achten!

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr durch Kondenswasser!

- ▶ Das Gerät nicht direkt neben einem weiteren Kühl-/Gefriergerät aufstellen.

Hinweis

Werden mehrere Geräte nebeneinander gestellt, einen Abstand von 100mm zwischen den Geräten lassen. Wird dieser Abstand nicht eingehalten, so bildet sich Kondenswasser zwischen den Seitenwänden der Geräte.

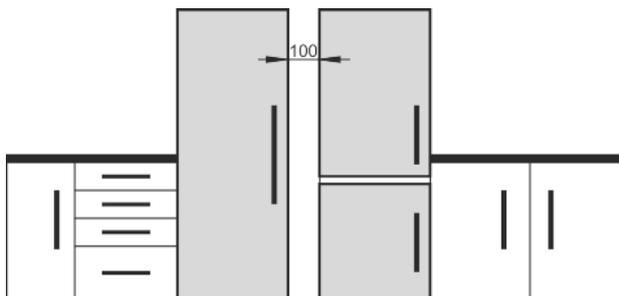


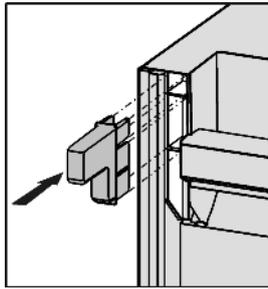
Fig. 4

- Bei Schäden am Gerät umgehend - vor dem Anschließen - beim Lieferanten rückfragen.
- Der Boden am Standort muss waagrecht und eben sein.
- Gerät nicht im Bereich direkter Sonnenbestrahlung, neben Herd, Heizung und dergleichen aufstellen.
- Das Gerät mit der Rückseite und bei Verwendung beiliegender Wandabstandshalter (siehe unten) mit diesen stets direkt an der Wand aufstellen.
- Das Gerät darf nur in unbeladenem Zustand verschoben werden.
- Der Geräteuntergrund muss die gleiche Höhe wie der umgebene Boden aufweisen.
- Das Gerät nicht ohne Hilfe aufstellen.
- Je mehr Kältemittel im Gerät ist, desto größer muss der Raum sein, in dem das Gerät steht. In zu kleinen Räumen kann bei einem Leck ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen. Pro 8 g Kältemittel muss der Aufstellraum mindestens 1 m³ groß sein. Angaben zum enthaltenen Kältemittel stehen auf dem Typenschild im Geräteinnenraum.
- ▶ Das Anschlusskabel von der Geräterückseite abnehmen. Dabei den Kabelhalter entfernen, sonst entstehen Vibrationsgeräusche!
- ▶ Schutzfolien von den Zierleisten abziehen.
- ▶ Alle Transportsicherungsteile entfernen.

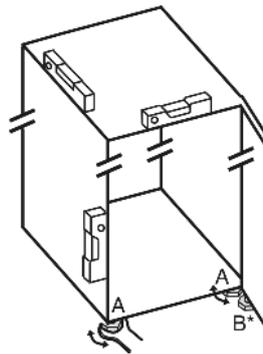
Inbetriebnahme

Damit der deklarierte Energieverbrauch erzielt wird, sind die Abstandshalter zu verwenden, die einigen Geräten beigelegt sind. Hierdurch vergrößert sich die Gerätetiefe um ca. 35 mm. Das Gerät ist ohne Verwendung der Abstandshalter voll funktionsfähig, hat aber einen geringfügig höheren Energieverbrauch.

- ▶ Bei einem Gerät mit beiliegenden Wandabstandshaltern diese Wandabstandshalter auf der Rückseite des Geräts links und rechts oben montieren.



- ▶ Verpackung entsorgen. (siehe 4.5)
- ▶ Gerät mit dem beiliegenden Gabelschlüssel über die Stellfüße (A) und mit Hilfe einer Wasserwaage fest, ebenstehend ausrichten.
- ▶ Danach Tür abstützen: Stellfuß am Lagerbock (B) herausdrehen, bis er auf dem Boden aufliegt, dann 90° weiter drehen.



Hinweis

- ▶ Gerät reinigen (siehe 6.2).

Wenn das Gerät in sehr feuchter Umgebung aufgestellt wird, kann sich auf der Außenseite des Geräts Kondenswasser bilden.

- ▶ Immer auf gute Be- und Entlüftung am Aufstellort achten.

4.3 Türanschlagwechsel

Bei Bedarf können Sie den Anschlag wechseln:

Stellen Sie sicher, dass folgendes Werkzeug bereitliegt:

- Torx 25
- Torx 15
- Schraubendreher
- beiliegenden Gabelschlüssel
- ggf. zweite Person für Montagearbeit



VORSICHT

Verletzungsgefahr wenn die Tür herauskippt!

- ▶ Tür gut festhalten.
- ▶ Tür vorsichtig abstellen.

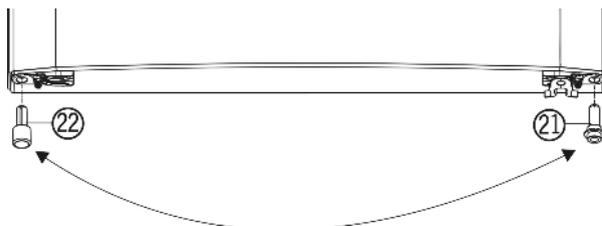


Fig. 5

- ▶ Unten links das Distanzteil Fig. 5 (22) aus der Tür herausnehmen.

- ▶ Unten rechts am Lagerbock die Sicherungsschraube Fig. 6 (1) herausdrehen.
- ▶ Tür öffnen.
- ▶ Tür an der Griffseite und unten fassen und anheben.
- ▶ Der Lagerbolzen Fig. 6 (21) löst sich aus dem Lagerbock Fig. 6 (2).
- ▶ Falls sich der Lagerbolzen Fig. 6 (21) nicht löst, den Bolzen von unten herausdrücken.
- ▶ Tür unten herausschwenken und abnehmen.

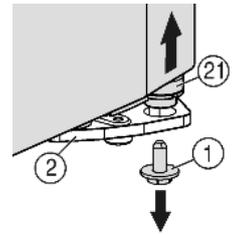


Fig. 6

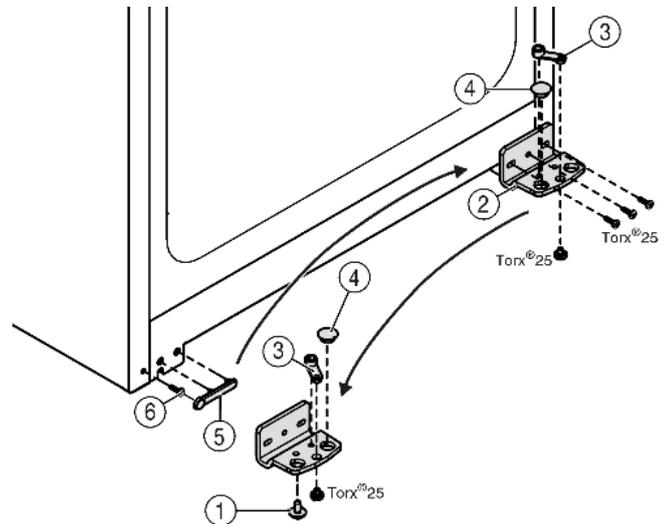


Fig. 7

- ▶ Lagerbock Fig. 7 (2) abschrauben.
- ▶ Lagerteil Fig. 7 (3) abschrauben und in das gegenüberliegende Aufnahmeloch des Lagerbocks umsetzen, wieder festschrauben.
- ▶ Stopfen Fig. 7 (4) aus dem Lagerbock herausnehmen und in das gegenüberliegende Aufnahmeloch des Lagerbocks umsetzen.
- ▶ Griffseitige Abdeckung Fig. 7 (5) vorsichtig abheben.
- ▶ Schraube Fig. 7 (6) herausdrehen und auf der Gegenseite wieder einsetzen.
- ▶ Abdeckung Fig. 7 (5) wieder aufsetzen.
- ▶ Lagerbock Fig. 7 (2) auf der neuen Scharnierseite **fest (mit 4 Nm)** ggf. mit Hilfe eines Akkuschaubers wieder festschrauben.

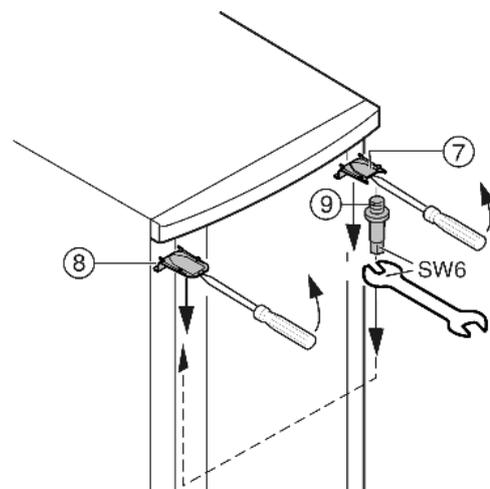


Fig. 8

- ▶ Oben Abdeckung Fig. 8 (7) und Abdeckung Fig. 8 (8) mit einem Schraubendreher vorn ausrasten und schräg nach unten entfernen.
- ▶ Lagerbolzen Fig. 8 (9) herausdrehen und auf der Gegenseite **fest (mit 4 Nm)** eindrehen.

- ▶ Abdeckung Fig. 8 (7) auf der Seite des Lagerbolzens wieder montieren: hinten einsetzen, vorn einrasten.
- ▶ Abdeckung Fig. 8 (8) auf der Gegenseite montieren: hinten einsetzen, vorn einrasten.

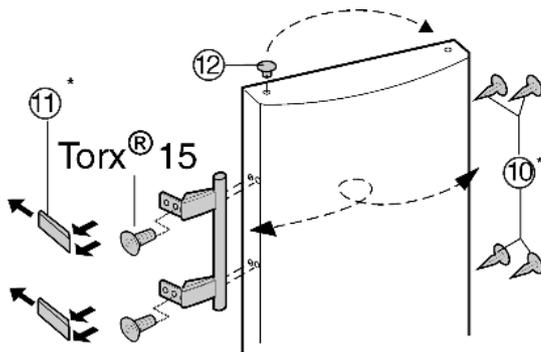


Fig. 9

- ▶ Stopfen Fig. 9 (12) aus der Tür Lagerbuchse herausheben und umsetzen.
- ▶ Türgriff, Stopfen Fig. 9 (10) und Druckplatten Fig. 9 (11) abmontieren und auf die Gegenseite umsetzen.
- ▶ Beim Montieren der Druckplatten auf richtiges Einrasten achten.

- ▶ Federklemme Fig. 10 (20) umsetzen: Rastnase runterdrücken, Federklemme darüber hinweg abziehen.

- ▶ Federklemme auf der neuen Scharnierseite wieder einschieben bis sie einrastet.

- ▶ Lagerbolzen Fig. 10 (21) aus der Türbuchse herausziehen und zusammen mit der Scheibe auf der Gegenseite einsetzen. Die Rastnase muss zur Innenseite der Tür zeigen, die Kerbe zur Außenseite.

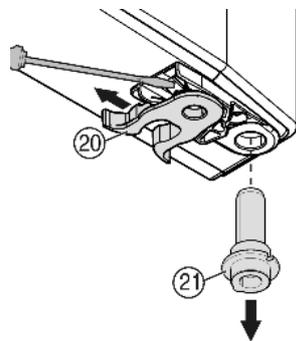


Fig. 10

- ▶ Tür oben in Lagerbolzen Fig. 8 (9) einhängen.
- ▶ Tür unten einschwenken und den Lagerbolzen Fig. 10 (21) in den Lagerbock einsetzen. Ggf. den Lagerbolzen drehen, so dass er einrasten kann.
- ▶ Sicherungsschraube Fig. 6 (1) unten in den Lagerbolzen eindrehen und festziehen (mit 4 Nm).
- ▶ Die Tür eventuell über die beiden Langlöcher im Lagerbock fluchtend zum Gerätegehäuse ausrichten. Dazu mittlere Schraube herausdrehen.
- ▶ Das Distanzteil Fig. 5 (22) wieder rechts unten in die Tür einsetzen.



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch herausfallende Tür!

Sind die Lagerteile nicht fest genug angeschraubt, kann die Tür herausfallen. Dies kann zu schweren Verletzungen führen. Außerdem schließt die Tür evtl. nicht, so dass das Gerät nicht richtig kühlt.

- ▶ Die Lagerböcke/Lagerbolzen fest (mit 4 Nm) anschrauben.
- ▶ Alle Schrauben kontrollieren und ggf. nachziehen.

4.4 Einschub in die Küchenzeile

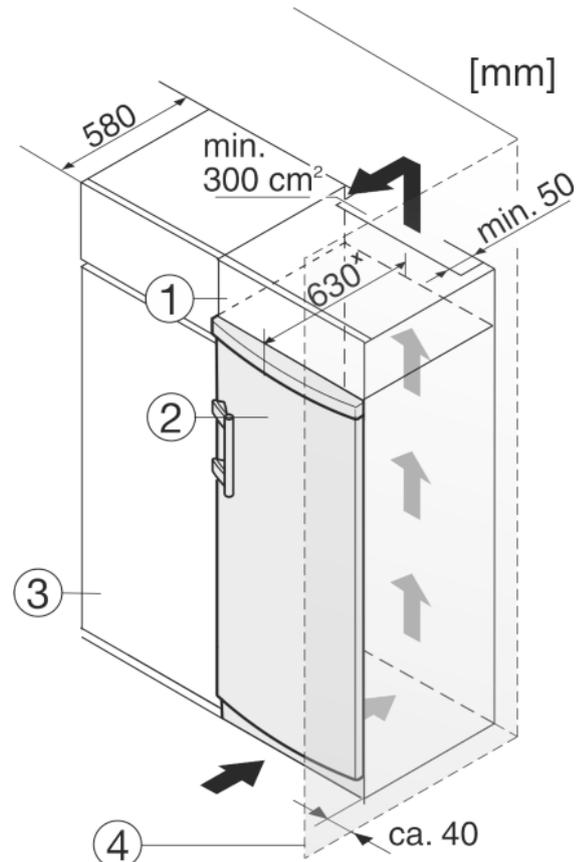


Fig. 11

- (1) Aufsatzschrank
- (2) Gerät
- (3) Küchenschrank
- (4) Wand

* Bei Geräten mit beiliegenden Wandabstandshaltern vergrößert sich das Maß um 35 mm (siehe 4.2).

Das Gerät kann mit Küchenschränken umbaut werden. Um das Gerät Fig. 11 (2) der Küchenzeilenhöhe anzugleichen, kann über dem Gerät ein Aufsatzschrank Fig. 11 (1) angebracht werden.

Beim Umbau mit Küchenschränken (Tiefe max. 580 mm) kann das Gerät direkt neben dem Küchenschrank Fig. 11 (3) aufgestellt werden. Das Gerät steht seitlich 34 mm * und in der Gerätmitte 50 mm * gegenüber der Küchenschrankfront vor.

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr durch Überhitzung infolge unzureichender Belüftung!

Bei zu geringer Belüftung kann der Kompressor beschädigt werden.

- ▶ Auf eine ausreichende Belüftung achten.
- ▶ Belüftungsanforderungen beachten.

Belüftungsanforderungen:

- An der Rückseite des Aufsatzschrankes muss ein Abluftschacht von mindestens 50 mm Tiefe über die gesamte Aufsatzschrankbreite vorhanden sein.
- Der Entlüftungsquerschnitt unter der Raumdecke muss mindestens 300 cm² betragen.
- Je größer der Lüftungsquerschnitt, um so energiesparender arbeitet das Gerät.

Wenn das Gerät mit den Scharnieren neben einer Wand Fig. 11 (4) aufgestellt wird, muss der Abstand zwischen Gerät und Wand mindestens 40 mm betragen. Dies entspricht dem Griffüberstand bei geöffneter Tür.

Bedienung

4.5 Verpackung entsorgen



WARNUNG

Erstickungsgefahr durch Verpackungsmaterial und Folien!

- ▶ Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

Die Verpackung ist aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt:



- Wellpappe/Pappe
- Teile aus geschäumtem Polystyrol
- Folien und Beutel aus Polyethylen
- Umreifungsbänder aus Polypropylen
- genagelter Holzrahmen mit Scheibe aus Polyethylen*
- ▶ Das Verpackungsmaterial zu einer offiziellen Sammelstelle bringen.

4.6 Gerät anschließen

ACHTUNG

Unsachgemäßes Anschließen!
Beschädigung der Elektronik.

- ▶ Kein Inselwechselrichter verwenden.
- ▶ Keine Energiesparstecker verwenden.



WARNUNG

Unsachgemäßes Anschließen!
Brandgefahr.

- ▶ Keine Verlängerungskabel verwenden.
- ▶ Keine Verteilerleisten verwenden.

Stromart (Wechselstrom) und Spannung am Aufstellort müssen mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen (siehe 1).

Die Steckdose muss vorschriftsmäßig geerdet und elektrisch abgesichert sein. Der Auslösestrom der Sicherung muss zwischen 10 A und 16 A liegen.

Die Steckdose muss leicht zugänglich sein, damit das Gerät im Notfall schnell vom Strom getrennt werden kann. Sie muss außerhalb des Geräterückseitenbereichs liegen.

- ▶ Elektrischen Anschluss prüfen.
- ▶ Den Netzstecker einstecken.



4.7 Gerät einschalten

- ▶ Taste On/Off Fig. 3 (1) drücken.
- ▷ Das Gerät ist eingeschaltet. Die Temperaturanzeige zeigt die eingestellte Temperatur.
- ▷ Wenn im Display alle LEDs der Temperaturanzeige leuchten, ist der Vorführmodus aktiviert. Wenden Sie sich an den Kundendienst.

5 Bedienung

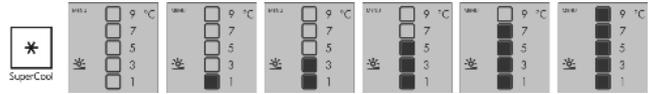
5.1 Helligkeit der Temperaturanzeige

Sie können die Helligkeit der Temperaturanzeige an die Lichtverhältnisse im Aufstellraum anpassen.

5.1.1 Helligkeit einstellen

Die Hintergrundbeleuchtung kann entweder ausgeschaltet oder auf eine von 5 Stufen eingestellt werden. Werksseitig ist die Hintergrundbeleuchtung ausgeschaltet.

- ▶ Einstellmodus aktivieren: Taste SuperCool Fig. 3 (2) ca. 5 s drücken.
- ▷ Das Symbol Menu Fig. 3 (9) leuchtet und das Symbol Helligkeit Fig. 3 (7) blinkt.
- ▶ Funktion Helligkeit bestätigen: Taste SuperCool Fig. 3 (2) kurz drücken.
- ▷ Das Symbol Helligkeit Fig. 3 (7) leuchtet.



- ▶ Mit Einstelltaste Fig. 3 (4) entweder "aus" oder die gewünschte Helligkeit wählen. Je mehr Felder der Temperaturanzeige leuchten, desto heller. Kein leuchtendes Feld bedeutet "aus".
- ▶ Bestätigen: Taste SuperCool Fig. 3 (2) drücken.
- ▷ Das Symbol Helligkeit Fig. 3 (7) blinkt.
- ▷ Die Helligkeit ist auf den neuen Wert eingestellt.
- ▶ Einstellmodus deaktivieren: Taste On/Off Fig. 3 (1) drücken.
- oder-
- ▶ 5 min. warten.
- ▷ Das Symbol Helligkeit Fig. 3 (7) und das Symbol Menu Fig. 3 (9) erlischt.
- ▷ In der Temperaturanzeige wird wieder die Temperatur angezeigt.

5.2 Lebensmittel kühlen

Unmittelbar über den Gemüseschubfächern und an der Rückwand ist es am kältesten. Im oberen vorderen Bereich und in der Tür ist es am wärmsten.

Hinweis

Der Energieverbrauch steigt und die Kühlleistung verringert sich, wenn die Belüftung nicht ausreicht.

- ▶ Ventilatorluftschlitze immer freihalten.

- ▶ Leicht verderbliche Lebensmittel wie fertige Speisen, Fleisch- und Wurstwaren in der kältesten Zone lagern. Im oberen Bereich und in der Tür Butter und Konserven einsortieren. (siehe 1)
- ▶ Zum Verpacken wiederverwendbare Kunststoff-, Metall-, Aluminium-, Glasbehälter und Frischhaltefolien verwenden.
- ▶ Rohes Fleisch oder Fisch immer in sauberen, verschlossenen Behältern auf der untersten Ablage des Kühlbereichs lagern, so dass andere Lebensmittel nicht berührt werden oder es auf sie tropfen kann.
- ▶ Lebensmittel, die leicht Geruch oder Geschmack annehmen oder abgeben, sowie Flüssigkeiten, immer in geschlossenen Gefäßen oder abgedeckt aufbewahren.
- ▶ Die vordere Fläche des Kühlteilbodens nur zum kurzfristigen Abstellen von Kühlgut, z. B. beim Umräumen oder Aussortieren verwenden. Kühlgut jedoch nicht stehen lassen, sonst kann es beim Türschließen nach hinten geschoben oder umgekippt werden.
- ▶ Lebensmittel nicht zu dicht lagern, damit die Luft gut zirkulieren kann.

5.3 Temperatur einstellen

Die Temperatur ist abhängig von folgenden Faktoren:

- der Häufigkeit des Türöffnens
- der Dauer des Türöffnens
- der Raumtemperatur des Aufstellortes
- der Art, Temperatur und Menge der Lebensmittel

Empfehlenswerte Temperatureinstellung: 5 °C

Die Temperatur kann fortlaufend geändert werden. Ist die Einstellung 1 °C erreicht wird wieder mit 9 °C begonnen.

- ▶ Temperaturfunktion aufrufen: Einmal Einstelltaste Fig. 3 (4) drücken.

- ▷ In der Temperaturanzeige blinkt die LED der aktuellen Temperatur.
- ▶ Einstelltaste *Fig. 3 (4)* so oft drücken bis die LED der gewünschten Temperatur leuchtet.

Hinweis

- ▶ Durch langes Drücken der Einstelltaste wird innerhalb eines kleinen Temperaturbereiches (z.B.: zwischen 5 °C und 7 °C) ein etwas kälterer Wert eingestellt. In der Temperaturanzeige leuchtet dann die LED des nächst niedrigeren Temperaturbereiches.

5.4 SuperCool

Mit SuperCool schalten Sie auf höchste Abkühlleistung. Damit erreichen Sie tiefere Kühltemperaturen. Verwenden Sie SuperCool, um große Mengen von Lebensmitteln schnell abzukühlen.



Wenn SuperCool eingeschaltet ist, kann der Ventilator* laufen. Das Gerät arbeitet mit maximaler Kälteleistung, dadurch können die Geräusche des Kälteaggregats vorübergehend lauter sein.

SuperCool hat einen etwas höheren Energieverbrauch.

5.4.1 Mit SuperCool kühlen

- ▶ Taste SuperCool *Fig. 3 (2)* kurz drücken.
- ▷ Das Symbol SuperCool *Fig. 3 (6)* leuchtet in der Anzeige.

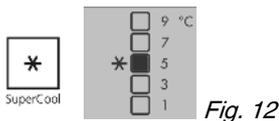


Fig. 12

- ▷ Die Kühltemperatur sinkt auf den kältesten Wert. SuperCool ist eingeschaltet.
- ▷ SuperCool schaltet sich nach 6 bis 12 Stunden automatisch ab. Das Gerät arbeitet im energiesparenden Normalbetrieb weiter.

5.4.2 SuperCool vorzeitig ausschalten

- ▶ Taste SuperCool *Fig. 3 (2)* kurz drücken.
- ▷ Das Symbol SuperCool *Fig. 3 (6)* erlischt in der Anzeige.
- ▷ SuperCool ist ausgeschaltet.

5.5 Ventilator

Mit dem Ventilator können Sie große Mengen frischer Lebensmittel schnell abkühlen oder eine relativ gleichmäßige Temperaturverteilung über alle Abstellflächen erreichen.



Die Umluftkühlung ist empfehlenswert:

- bei hoher Raumtemperatur (höher als 33 °C)
- bei hoher Luftfeuchtigkeit

Die Umluftkühlung hat einen etwas höheren Energieverbrauch. Um Energie zu sparen, schaltet der Ventilator bei geöffneter Tür automatisch ab.

5.5.1 Ventilator einschalten

- ▶ Taste Ventilation *Fig. 3 (5)* kurz drücken.
- ▷ Das Symbol Ventilation *Fig. 3 (8)* leuchtet.

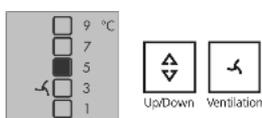


Fig. 13

- ▷ Der Ventilator ist aktiv. Bei einigen Geräten schaltet er sich erst ein, wenn der Kompressor läuft.

5.5.2 Ventilator ausschalten

- ▶ Taste Ventilation *Fig. 3 (5)* kurz drücken.
- ▷ Das Symbol Ventilation *Fig. 3 (8)* erlischt.
- ▷ Der Ventilator ist ausgeschaltet.

5.6 Abstellflächen

5.6.1 Abstellflächen versetzen oder herausnehmen

Die Abstellflächen sind gegen unbeabsichtigtes Herausziehen durch Auszugsstopps gesichert.

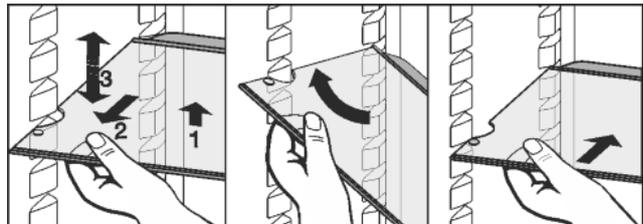
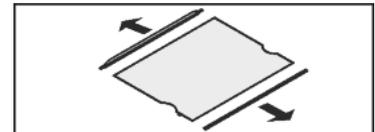


Fig. 14

- ▶ Abstellfläche anheben und ein Stück nach vorne ziehen.
- ▶ Abstellfläche in der Höhe versetzen. Dazu die Aussparungen entlang der Auflagen verschieben.
- ▶ Zum vollständigen Herausnehmen Abstellfläche schräg stellen und nach vorne herausziehen.
- ▶ Abstellfläche mit dem Anschlagrand hinten nach oben zeigend einschieben.
- ▷ Die Lebensmittel frieren nicht an der Rückwand fest.

5.6.2 Abstellflächen zerlegen

- ▶ Die Abstellflächen können zur Reinigung zerlegt werden.



5.7 Teilbare Abstellfläche verwenden

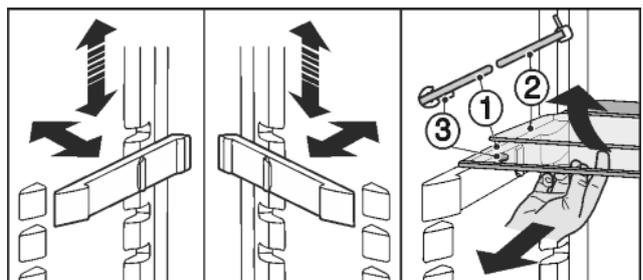


Fig. 15

In der Höhe versetzen:

- ▶ Glasplatten einzeln nach vorne herausziehen.
- ▶ Auflage aus Verrastung ziehen und in gewünschter Höhe einrasten.
- Beide Abstellflächen verwenden:
- ▶ Obere Glasplatte anheben, untere Glasplatte nach vorne ziehen.
- ▷ Die Glasplatte (1) mit den Auszugsstopps muss vorne liegen, so dass die Stopps (3) nach unten zeigen.

Wartung

5.8 Türabsteller

5.8.1 Türabsteller versetzen

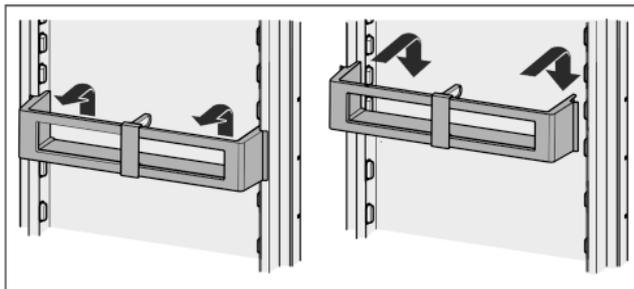


Fig. 16

5.8.2 Türabsteller zerlegen

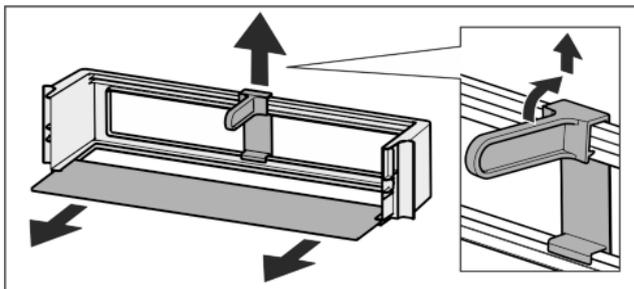


Fig. 17

- ▶ Die Türabsteller können zum Reinigen zerlegt werden.

6 Wartung

6.1 Abtauen

6.1.1 Kühlteil abtauen

Das Kühlteil taut automatisch ab. Das Tauwasser verdunstet. Wassertropfen an der Rückwand sind funktional bedingt und völlig normal.

- ▶ Ablauföffnung regelmäßig reinigen, damit das Tauwasser ablaufen kann. (siehe 6.2)

6.2 Gerät reinigen

Das Gerät regelmäßig reinigen.



WARNUNG

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch heißen Dampf! Heißer Dampf kann zu Verbrennungen führen und die Oberflächen beschädigen.

- ▶ Keine Dampfreinigungsgeräte verwenden!

ACHTUNG

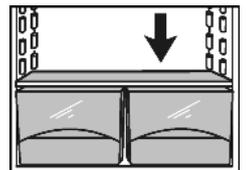
Falsche Reinigung beschädigt das Gerät!

- ▶ Reinigungsmittel nicht konzentriert verwenden.
- ▶ Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
- ▶ Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.
- ▶ Keine chemischen Lösungsmittel verwenden.
- ▶ Das Typenschild an der Geräteinnenseite nicht beschädigen oder entfernen. Es ist wichtig für den Kundendienst.
- ▶ Keine Kabel oder anderen Bauteile abreißen, knicken oder beschädigen.
- ▶ Kein Reinigungswasser in die Ablaufrinne, die Lüftungsgitter und elektrischen Teile dringen lassen.
- ▶ Weiche Putztücher und einen Allzweckreiniger mit neutralem pH-Wert verwenden.
- ▶ Im Geräteinnenraum nur lebensmittelunbedenkliche Reiniger und Pflegemittel verwenden.

- ▶ **Gerät leeren.**
- ▶ **Netzstecker ziehen.**



- ▶ **Außen- und Innenflächen aus Kunststoff** mit lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.
- ▶ **Lackierte Seitenwände** ausschließlich mit einem weichen, sauberen Tuch abwischen. Bei starker Verschmutzung lauwarmes Wasser mit Neutralreiniger verwenden.
- ▶ **Lackierte Türoberflächen** ausschließlich mit einem weichen, sauberen Tuch abwischen. Bei starker Verschmutzung etwas Wasser oder Neutralreiniger verwenden. Optional kann auch ein Microfasertuch verwendet werden.
- ▶ **Ablauföffnung** reinigen: Ablagerungen mit einem dünnen Hilfsmittel, z. B. einem Wattestäbchen entfernen.



- ▶ Die meisten **Ausstattungsteile** lassen sich zum Reinigen zerlegen: siehe im jeweiligen Kapitel.
- ▶ **Schubladen** mit lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.
- ▶ **Andere Ausstattungsteile** mit lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.

Nach dem Reinigen:

- ▶ Gerät und Ausstattungsteile trockenreiben.
- ▶ Gerät wieder anschließen und einschalten. Wenn die Temperatur ausreichend kalt ist:
- ▶ Die Lebensmittel wieder einlegen.

6.3 Innenbeleuchtung mit LED Lampe auswechseln

Im Gerät ist serienmässig eine LED Lampe zur Beleuchtung des Innenraumes eingesetzt.

Bei Einsatz einer Glühlampe:

- Eine Glühlampe mit max. 15 W und Fassung E14 verwenden.
- Stromart (Wechselstrom) und Spannung am Aufstellort müssen mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen (siehe 1).

Bei Einsatz einer LED Lampe:

- Es darf nur die Original LED Lampe des Herstellers eingesetzt werden. Die Lampe kann über den Kundendienst oder Fachhändler bezogen werden (siehe 6.4).



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch LED Lampe!

Die Lichtintensität der LED-Beleuchtung entspricht der Risikogruppe RG 2.

Wenn die Abdeckung entfernt wird:

- ▶ Nicht mit optischen Linsen aus unmittelbarer Nähe direkt in die Beleuchtung blicken. Die Augen können dabei verletzt werden.



WARNUNG

Brandgefahr durch LED Lampe!

Beim Einsetzen von anderen LED Lampen besteht Überhitzungs- bzw. Brandgefahr.

- ▶ Original LED des Herstellers einsetzen.

- ▶ Gerät ausschalten.
- ▶ Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.

- ▶ Die Lampenabdeckung oben und unten fassen *Fig. 18 (1)*.

- ▶ Lampenabdeckung hinten ausrasten und aushängen *Fig. 18 (2)*.

- ▶ Die Lampe austauschen *Fig. 18 (3)*.

- ▶ Die Abdeckung hinten wieder einhängen und an den Seiten einrasten lassen.

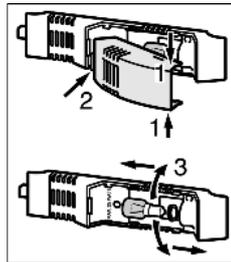


Fig. 18

6.4 Kundendienst

Prüfen Sie zunächst, ob Sie den Fehler selber beheben können (siehe 7). Falls dies nicht der Fall ist, wenden Sie sich an den Kundendienst. Die Adresse entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Kundendienstverzeichnis.



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unfachmännische Reparatur!

- ▶ Reparaturen und Eingriffe am Gerät und der Netzanschlussschaltung, die nicht ausdrücklich genannt sind (siehe 6), nur vom Kundendienst ausführen lassen.

- ▶ Gerätebezeichnung *Fig. 19 (1)*, Service-Nr. *Fig. 19 (2)* und Serial-Nr. *Fig. 19 (3)* vom Typenschild ablesen. Das Typenschild befindet sich an der linken Geräteinnenseite.

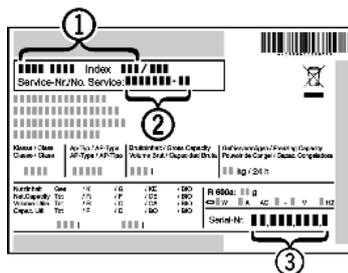


Fig. 19

- ▶ Den Kundendienst benachrichtigen und den Fehler, Gerätebezeichnung *Fig. 19 (1)*, Service-Nr. *Fig. 19 (2)* und Serial-Nr. *Fig. 19 (3)* mitteilen.

- ▷ Dies ermöglicht einen schnellen und zielgerichteten Service.

- ▶ Das Gerät geschlossen lassen, bis der Kundendienst eintrifft.

- ▷ Die Lebensmittel bleiben länger kühl.

- ▶ Netzstecker ziehen (dabei nicht am Anschlusskabel ziehen) oder Sicherung ausschalten.

7 Störungen

Ihr Gerät ist so konstruiert und hergestellt, dass Funktionssicherheit und lange Lebensdauer gegeben sind. Sollte dennoch während des Betriebes eine Störung auftreten, so prüfen Sie bitte, ob die Störung auf einen Bedienungsfehler zurückzuführen ist. In diesem Fall müssen Ihnen auch während der Garantiezeit die anfallenden Kosten berechnet werden. Folgende Störungen können Sie selbst beheben:

Das Gerät arbeitet nicht.

- Das Gerät ist nicht eingeschaltet.
- ▶ Gerät einschalten.
- Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose.
- ▶ Netzstecker kontrollieren.
- Die Sicherung der Steckdose ist nicht in Ordnung.
- ▶ Sicherung kontrollieren.

Der Kompressor läuft lang.

- Der Kompressor schaltet bei geringem Kältebedarf auf eine niedrige Drehzahl. Obwohl sich dadurch die Laufzeit erhöht, wird Energie gespart.
- ▶ Das ist bei energiesparenden Modellen normal.
- SuperCool ist eingeschaltet.
- ▶ Um die Lebensmittel schnell abzukühlen läuft der Kompressor länger. Dies ist normal.

Eine LED hinten unten am Gerät (beim Kompressor) blinkt regelmässig alle 15 Sekunden*.

- Der Inverter ist mit einer Fehler-Diagnose LED ausgestattet.
- ▶ Das Blinken ist normal.

Geräusche sind zu laut.

- Drehzahlgeregelte* Kompressoren können aufgrund der verschiedenen Drehzahlstufen unterschiedliche Laufgeräusche verursachen.
- ▶ Das Geräusch ist normal.

Ein Blubbern und Plätschern

- Dieses Geräusch kommt vom Kältemittel, das im Kältekreislauf fließt.
- ▶ Das Geräusch ist normal.

Ein leises Klicken

- Das Geräusch entsteht immer, wenn sich das Kühlaggregat (der Motor) automatisch ein- oder ausschaltet.
- ▶ Das Geräusch ist normal.

Ein Brummen. Es ist kurzfristig etwas lauter, wenn sich das Kühlaggregat (der Motor) einschaltet.

- Bei eingeschaltetem SuperCool, frisch eingelegten Lebensmitteln oder nach lang geöffneter Tür erhöht sich automatisch die Kälteleistung.
- ▶ Das Geräusch ist normal.
- Die Umgebungstemperatur ist zu hoch.
- ▶ Problemlösung: (siehe 1.2)

Ein tiefes Brummen

- Das Geräusch entsteht durch Luftströmungsgeräusche des Ventilators.
- ▶ Das Geräusch ist normal.

Vibrationsgeräusche

- Das Gerät steht nicht fest auf dem Boden. Dadurch werden Gegenstände und nebenstehende Möbel von dem laufenden Kühlaggregat in Vibration gesetzt.
- ▶ Gerät über die Stellfüße ausrichten.
- ▶ Flaschen und Gefäße auseinanderrücken.

In der Temperaturanzeige leuchtet DEMO.

- Der Vorführmodus ist aktiviert.
- ▶ An den Kundendienst wenden (siehe 6).

Gerät ist an den Außenflächen warm*.

- Die Wärme des Kältekreislaufs wird zur Vermeidung von Kondenswasser genutzt.
- ▶ Dies ist normal.

Außer Betrieb setzen

Temperatur ist nicht ausreichend kalt.

- Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen.
- ▶ Gerätetür schließen.
- Die Be- und Entlüftung ist nicht ausreichend.
- ▶ Lüftungsgitter freimachen und reinigen.
- Die Umgebungstemperatur ist zu hoch.
- ▶ Problemlösung: (siehe 1.2) .
- Das Gerät wurde zu häufig oder zu lange geöffnet.
- ▶ Abwarten, ob sich die erforderliche Temperatur von allein wieder einstellt. Falls nicht, wenden Sie sich an den Kundendienst (siehe 6) .
- Die Temperatur ist falsch eingestellt.
- ▶ Die Temperatur kälter einstellen und nach 24 Stunden kontrollieren.
- Das Gerät steht zu nahe an einer Wärmequelle (Herd, Heizung etc).
- ▶ Standort des Geräts oder der Wärmequelle verändern.

Die Innenbeleuchtung leuchtet nicht.

- Das Gerät ist nicht eingeschaltet.
- ▶ Gerät einschalten.
- Die Tür war länger als 15 min. offen.
- ▶ Die Innenbeleuchtung schaltet sich bei geöffneter Tür nach ca. 15 min. automatisch aus.
- Wenn die Innenbeleuchtung nicht brennt, aber die Temperaturanzeige leuchtet, ist das Leuchtmittel (Auslieferung mit LED-Leuchtmittel) defekt.



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch LED Lampe!
Die Lichtintensität der LED-Beleuchtung entspricht der Risikogruppe RG 2.

Wenn die Abdeckung entfernt wird:

- ▶ Nicht mit optischen Linsen aus unmittelbarer Nähe direkt in die Beleuchtung blicken. Die Augen können dabei verletzt werden.

- ▶ Leuchtmittel auswechseln (siehe 6) .

8 Außer Betrieb setzen

8.1 Gerät ausschalten

- ▶ Taste On/Off *Fig. 3 (1)* drücken, bis das Display dunkel wird. Taste loslassen.

8.2 Außer Betrieb setzen

- ▶ Gerät leeren.
- ▶ Gerät ausschalten (siehe 8) .
- ▶ Netzstecker herausziehen.
- ▶ Gerät reinigen (siehe 6.2) .



- ▶ Tür offen lassen, damit keine schlechten Gerüche entstehen.

9 Gerät entsorgen

Das Gerät enthält noch wertvolle Materialien und ist einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Die Entsorgung von ausgedienten Geräten muss fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen erfolgen.



Das ausgediente Gerät beim Abtransport am Kältekreislauf nicht beschädigen, damit das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) und das Öl nicht unkontrolliert entweichen können.

- ▶ Gerät unbrauchbar machen.
- ▶ Netzstecker ziehen.
- ▶ Anschlusskabel durchtrennen.



Liebherr-Hausgeräte Marica EOOD

4202 Radinovo

Bezirk Plovdiv

Bulgarien

home.liebherr.com